



Artikel

## Nationalpark **Wattenmeer**



Wenn ihr in der Nordsee baden wollt, müsst ihr gut laufen können. Denn wenn ihr an der Küste seid und auf den **Deich** gestiegen oder durch die Dünen zum Strand gegangen seid, ist es gar nicht sicher, dass ihr das Wasser gleich vor euch seht. Vielleicht seht ihr eine endlose Weite aus Sand, eine hellbraune, wellige Fläche, auf der ihr mehrere hundert Meter wandern könnt, bis ihr zum Meeressaum gelangt. Das ist das Watt.

Das Watt ist ein besonderes Ökosystem, das von den **Gezeiten** geprägt ist, denn zweimal am Tag, etwa alle sechs Stunden, wechseln sich **Ebbe** und **Flut** ab.

Bei Flut ist die ganze Fläche mit Wasser bedeckt, dann zieht sich das Meer langsam zurück und gibt nach und nach diese breite Sandfläche frei.

Questa pagina può essere fotocopiata esclusivamente per uso didattico - © Loescher Editore

[www.loescher.it/tedescomagazin](http://www.loescher.it/tedescomagazin)  
[tedescomagazin@loescher.it](mailto:tedescomagazin@loescher.it)



Der Nationalpark Wattenmeer an der Nordseeküste reicht von den Niederlanden über die deutsche Küste bis nach Dänemark und bildet ein riesiges Naturschutzgebiet, in dem ihr besondere Tiere und Pflanzen beobachten könnt.

Es macht Spaß, bei Ebbe barfuß durch den Sand zu laufen; an manchen Stellen ist es auch weicher **Schlick**, dann sinkt ihr bis zu den Knöcheln ein. Bei einer längeren Wattwanderung wird empfohlen, Schuhe oder dicke Socken zu tragen, damit man sich nicht zum Beispiel an Muscheln verletzen kann. Ihr könnt bei Ebbe sogar zu Fuß bis zu den Inseln wandern, die vor der Küste liegen, das solltet ihr aber nur mit einem Wattführer machen, denn es gibt gefährliche Stellen im Watt. Die scheinbar eintönige Sandfläche wird nämlich von **Wasserläufen** durchzogen, den sogenannten Prielen, in denen **Strömung** herrscht und die auch tief sein können.

Gefährlich kann es auch bei schlechtem Wetter sein, weil man im Watt leicht die Orientierung verliert, und zudem müsst ihr die genauen Zeiten von Ebbe und Flut kennen, denn wenn die Flut kommt, steigt das Wasser schneller als ihr es euch vorstellen könnt.

Es gibt viele Geschichten von Menschen, die im Watt von der Flut überrascht wurden und das Ufer nicht mehr rechtzeitig erreichen konnten oder in dramatischen Rettungsaktionen an Land gebracht werden mussten. Es gibt aber extra einen Gezeitenkalender, in dem ihr euch informieren könnt, wann genau Ebbe ist, wenn ihr eine Wattwanderung machen wollt – oder wann Flut ist, wenn ihr nun endlich baden möchtet.

Und nun zum Schluss noch eine beliebte **Scherzfrage**: Was ist schwerer, ein Kilo Watt oder ein Kilowatt?

## Glossario:

**der Deich**: diga

**die Gezeiten**: maree

**die Ebbe**: bassa marea

**die Flut**: alta marea

**der Schlick**: melma, fango

**der Wasserlauf**: corso d'acqua

**die Strömung**: corrente

**die Scherzfrage**: indovinello

## Referenze iconografiche:

© Thinkstock